



KULTURELLE BILDUNG
IN KOOPERATION | STADT FÜRTH



Projektförderung 2024

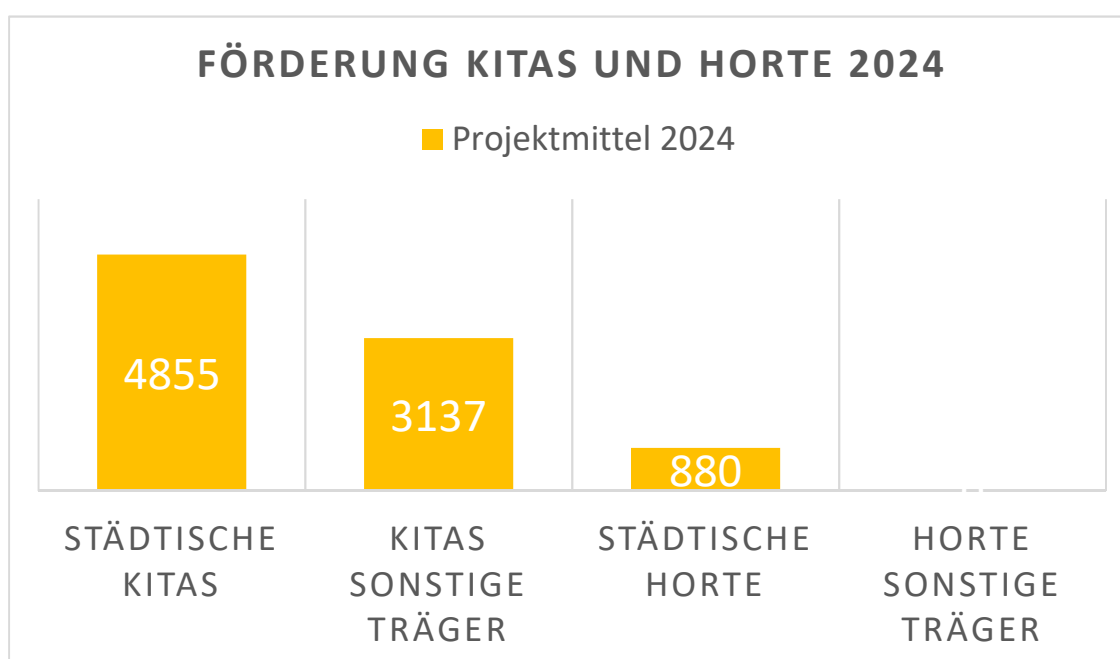
Im Jahr 2024 standen der Servicestelle KUBIK 20.000 Euro aus städtischen Projektmitteln zur Verfügung, um Projekte kultureller Bildung an Kitas, Horten und Schulen im Stadtgebiet Fürth zu fördern. KUBIK fördert bis zu 80% der Projektkosten mit bis zu 500 Euro (bei Mehrtagesprojekten ist eine höhere Förderung möglich).

Die Projektmittel wurden nahezu vollständig im Rahmen des Antragsverfahrens abgerufen; insgesamt wurden damit 43 Förderanträge genehmigt und kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche finanziell unterstützt. Eine stetige Zunahme der Nachfrage ist aufgrund der wachsenden Bekanntheit von KUBIK zu erwarten.

Dargestellt sind die Projekte bzw. Projektmittel, die 2024 stattgefunden oder (bei längeren Projekten) begonnen haben. Ein Projekt kann auch eine mehrtägige Projektwoche, Ganztages-AG oder ein Angebot für mehrere Klassen umfassen; die Projektzahl ist identisch mit den genehmigten Förderanträgen. Weiterhin initiiert und/oder fördert KUBIK weitere Projekte wie z.B. das Programm KUBIK plus, die nicht in der Darstellung erfasst sind.

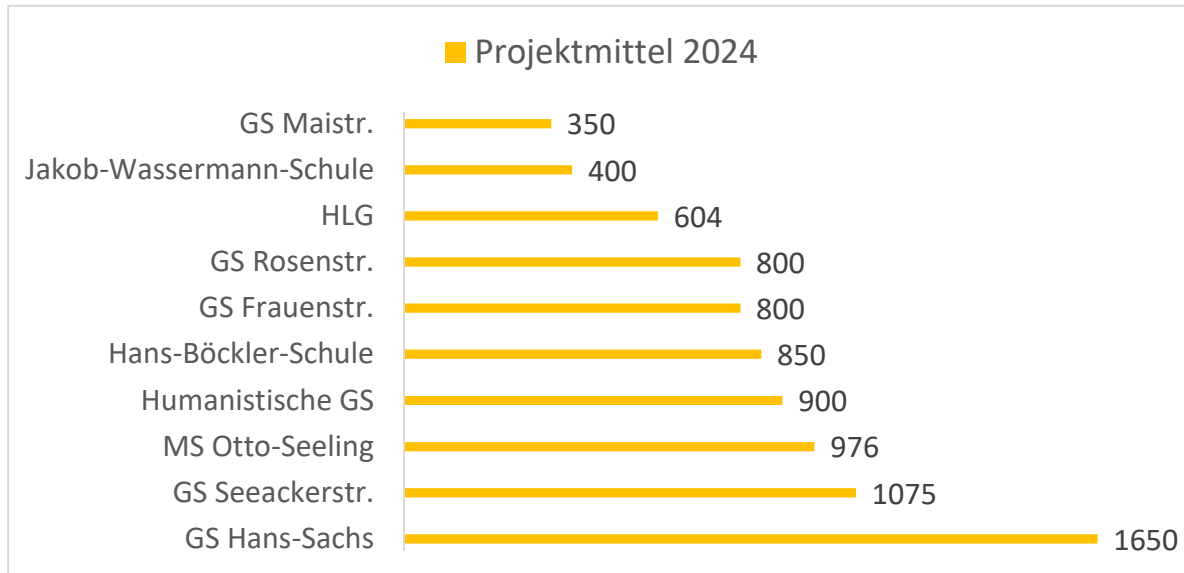
Kitas und Horte im Stadtgebiet Fürth

Anzahl Projekte:	26
ausgeschöpfte Projektmittel:	8.872 Euro
erreichte Kinder:	1.684



Schulen im Stadtgebiet Fürth

Anzahl Projekte: **15**
 ausgeschöpfte Projektmittel: **8.405 Euro**
 erreichte Schüler:innen: **1.672**



Projektförderung in den Vorjahren

2023	Projekte an Schulen: 18 ausgeschöpfte Projektmittel: 9.386 Euro erreichte Schüler:innen: 2.750	Projekte an Kitas und Horten: 28 ausgeschöpfte Projektmittel: 10.165 Euro erreichte Kinder: 1.691
2022	Projekte an Schulen: 22 ausgeschöpfte Projektmittel: 22.692 Euro¹ erreichte Schüler:innen: 2.219	Projekte an Kitas und Horten: 15 ausgeschöpfte Projektmittel: 6.235 Euro erreichte Kinder: 848
2021	Projekte an Schulen: 8 ausgeschöpfte Projektmittel: 8.951 Euro erreichte Schüler:innen: 541	Projekte an Kitas und Horten: 16 ausgeschöpfte Projektmittel: 4.893 Euro erreichte Kinder: 578
2020	Projekte an Schulen: 1² ausgeschöpfte Projektmittel: 2.070 Euro erreichte Schüler:innen: 145	Projekte an Kitas und Horten: 16 ausgeschöpfte Projektmittel: 8.123 Euro erreichte Kinder: 500
2019	Projekte an Schulen: 10 ausgeschöpfte Projektmittel: 1.800 Euro erreichte Schüler:innen: 173	keine Projekte an Kitas und Horten
2019-24	Projekte an Schulen: 74 ausgeschöpfte Projektmittel: 53.100 Euro erreichte Schüler:innen: 7.500	Projekte an Kitas und Horten: 101 ausgeschöpfte Projektmittel: 38.140 Euro erreichte Kinder: 5.301

¹ inkl. 10.000 Euro-Spende der Stiftung Kinderförderung von Playmobil.

² Während der Pandemie waren in den Schulen kaum Präsenzangebote möglich.

Die Servicestelle KUBIK hat im Jahr 2024 außerdem **Sonderprojekte** unterstützt, die in den Grafiken und Zahlen oben nicht erfasst sind: Führungen im Rahmen des **Fürther Mittelaltermarktes** für Fürther Kinder im Kita- und Schulalter, das Projekt **Kinder Kunst Tag** der aufsuchenden Sozialarbeit und Projektmittel für das **Projekt Playing Culture** (Jugendmedienzentrum Connect).



Märchen und Führungen auf dem Fürther Mittelaltermarkt

Sonderprojekte

Anzahl Projekte:	3
ausgeschöpfte Projektmittel:	2.100 EUR
erreichte Kinder:	1.247

Die Gesamtbilanz für 2024 sieht damit so aus:

Anzahl Projekte:	43
ausgeschöpfte Projektmittel:	19.377 Euro
erreichte Kinder:	4.603

Rückblick 2024 – KUBIK plus und Haus der Kulturellen Bildung

Neben der in den Zahlen oben dargestellten Förderpraxis, hat die Servicestelle KUBIK 2024 zwei große Projekte auf den Weg gebracht.

Das Programm KUBIK plus



Grafik Sascha Banck

Insgesamt 220 Fürther Grundschul Kinder starteten mit dem Schuljahr 2024/25 in ein Modelljahr für das Programm KUBIK plus. Das Programm gewährleistet Kindern einen systematischen Zugang zu kultureller Bildung und verankert ein hochwertiges Kulturprogramm fest im Schulalltag.

Ziel ist es, Kindern einen regelmäßigen, nachhaltigen und kostengünstigen Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen – unabhängig von ihrem sozialen Kontext und Bildungsumfeld. KUBIK plus richtet sich an Schüler:innen der 3. Klassen und sieht drei Kulturereignisse im Schuljahr vor. Am Modelljahr nehmen drei Fürther Grundschulen mit insgesamt zehn 3. Klassen teil (GS Seeackerstraße, GS Maistraße, GS Soldnerstraße). Die Kinder besuchen das Stadttheater Fürth, das Jüdische Museum Franken und die Kunstgalerie fürth. Jedes Kulturereignis beinhaltet auch ein pädagogisches Begleitangebot (begleitend oder vor-/ nachbereitend).

Ein von der Fürther Künstlerin Sascha Banck gestaltetes Workbook begleitet die Kinder zusätzlich durch ihr Kulturjahr. Durch das Workbook haben sie die Möglichkeit, ihre Kulturbesuche mittels Aktivseiten zu reflektieren und zu dokumentieren, sie können sich in einem Fürther Kulturstadtplan Übersicht verschaffen und sich auf einer „Das bin ich“-Seite selbst künstlerisch verwirklichen.

Die städtische Servicestelle KUBIK agiert als Ansprechpartner und übernimmt die Koordination, Abrechnung und Evaluation des Programms. Der Jahresbeitrag für ein Kind liegt regulär bei 6,50 Euro und beinhaltet die Teilnahme an allen Kulturangeboten mit Begleitprogramm und das Workbook. Die Siemens AG leistet wertvolle Anschubhilfe: Dank ihrer finanziellen Unterstützung konnte der Jahresbeitrag zur Teilnahme an KUBIK plus im Modelljahr auf nur 1,- Euro pro Kind reduziert werden.



Haus der Kulturellen Bildung

Grafik Eva Poll

Im September 2024 eröffnete in der Gartenstraße 14, mitten in der Fürther Innenstadt, das Haus der Kulturellen Bildung. Es vereint unter seinem Dach sowohl städtische als auch nicht-städtische Einrichtungen und Akteure, deren Schwerpunkt die kulturelle Bildungsarbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist: **den KunstWerkRaum der kunst galerie fürth, die Schule der Phantasie Fürth/ Franken e.V., die Servicestelle KUBIK und die Fürther Musikspatzen.**

Die Akteure gestalten die Angebote auf ihrer jeweiligen Etage autonom. Für Veranstaltungen und Besprechungen stehen darüber hinaus gemeinschaftlich genutzte Räume im Erdgeschoss und im Untergeschoss, ein Garten im Hinterhof und ein Seminarraum im 3. Stock zur Verfügung. Träger und Initiator des Hauses ist die Stadt Fürth. Die Servicestelle KUBIK war mit der Schnittstellenkoordination und Kommunikation zwischen Stadtverwaltung/ Gebäudewirtschaft und den neuen Mieter:innen während der Umbau- und Einzugsphase beauftragt.

Unter der organisatorischen Leitung von KUBIK fanden Ende 2024 bereits zwei erste gemeinsame Veranstaltungen im Haus statt. Im Rahmen eines **Pressetermins und der Stadt(ver)führungen** am Freitag den 20.09.24 wurde das Haus zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Am Samstag, den 16. November, fand außerdem ein **Tag der offenen Türe** statt, an dem ca. 200 Kinder und Erwachsene die Akteure im Haus kennenlernen und sich in Mitmachaktionen selbst ausprobieren konnten.

Fürth, 31.01.2025



Servicestelle KUBIK

Haus der Kulturellen Bildung
Gartenstraße 14
90762 Fürth
Telefon: 0911 / 974 - 1080
E-Mail: kubik@fuerth.de